



SAS kündigt neue Big-Data-Analytics-Lösung zur Abwehr von Cyberattacken an

SAS Cybersecurity identifiziert auffällige Netzwerkaktivitäten in Echtzeit und verhindert, dass Cyberkriminelle lange unentdeckt ihr Unwesen treiben können

Heidelberg, 28. April 2015 ---- SAS, einer der weltgrößten Softwarehersteller, kündigt eine neue Big-Data-Analytics-Lösung zur Abwehr von Cyberattacken an. SAS Cybersecurity analysiert die Milliarden von täglichen Netzwerktransaktionen eines Unternehmens in Echtzeit und setzt sie in Korrelation zu geschäftsrelevanten Kontextinformationen und externen Informationen zur Security-Lage. Solche Informationen können beispielsweise Daten zu Vermögenswerten oder zu Geschäftsfunktionen sein, aber auch zu aktiven Security-Alerts. Aus der Analyse dieser vielfältigen Informationen generiert SAS Cybersecurity in Echtzeit ein immer aktuelles Bild über die Sicherheitslage eines Unternehmens und weist auf Risiken hin. SAS Cybersecurity ist ab Herbst 2015 verfügbar - wie alle SAS Lösungen auch in der Cloud.

Hacker und andere Cyberkriminelle ändern ihre Methoden und Herangehensweisen permanent. Damit drängen sie Unternehmen in eine rein reaktive Position. Vor diesem Hintergrund ist Predictive Analytics ein Ansatz, der Unternehmen hilft, selbst in die Offensive zu gehen. Mit SAS Cybersecurity errichten sie einen Sicherheitsschirm um ihre Infrastruktur, der nicht auf vordefinierte Muster reagiert, sondern neue Bedrohungen in Echtzeit dann erkennt, wenn sie zum ersten Mal auftauchen und wenn noch Zeit ist, Schaden vom Unternehmen abzuwenden. Fälle, in denen Cyberkriminelle monatelang unerkannt ihr Unwesen in Unternehmensnetzwerken treiben konnten, gehören damit der Vergangenheit an.

IT-Administratoren oder Sicherheitsverantwortliche im Unternehmen müssen keine Analytics-Experten sein, um SAS Cybersecurity zu bedienen. Die Lösung zeigt übersichtlich und nach Prioritäten sortiert potenziell riskantes Verhalten, das sofort näher untersucht werden sollte. Ergebnis: weniger Alerts, mehr Konzentration auf das Wesentliche - und größere Effizienz beim Einsatz der vorhandenen Security-Ressourcen.

circa 1.900 Zeichen

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauack
Burgauerstr. 117
81929 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

sas.de
thomas.maier@ger.sas.com

SAS ist mit 3,09 Milliarden US-Dollar Umsatz einer der größten Softwarehersteller der Welt. In Deutschland hat SAS im letzten Jahr 134,3 Millionen Euro Umsatz erzielt. Damit ist SAS der größte Anbieter von Big-Data-Analytics-Software. Die SAS Lösungen helfen Unternehmen an weltweit mehr als 75.000 Standorten dabei, aus ihren vielfältigen Geschäftsdaten konkrete Informationen für strategische Entscheidungen zu gewinnen und so ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Mit SAS entwickeln Unternehmen Strategien und setzen diese um, messen den eigenen Erfolg, gestalten ihre Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabel, steuern in Echtzeit die gesamte Organisation und erfüllen regulatorische Vorgaben.

Firmensitz der 1976 gegründeten US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg und weitere Niederlassungen in Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln und München. Weitere Informationen unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild

